Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1837

19.8.1837 (No. 66)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407319

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 66. den 19. August 1837.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Justiz-Canzlei.

(Steckbrief.)

1) In Untersuchungssachen wider den Schreiber Georg Anton Heinrich Fastenau aus Wittmund wegen Tumults, hat der unten signalisirte Inquisit sofort nach verkündigtem Criminalerkenntnisse Gelegenheit gefunden, aus seiner bisherigen Haft von hier zu entweichen, weshalb alle betreffende Behörden des Landes aufgefordert und resp. ersucht werden, auf den Flüchtling achten und denselben im Betretungsfall arretiren und wieder anhero abliefern zu lassen.

Oldenburg, den 17. Aug. 1837.

Hayen.

Runde.

Signalement.

Alter: 32 Jahr.
Größe: 5 F. 8¼ Z. Hamb.
Statur: mittelmäßig.
Gesichtsfarbe: blaß.
Haar: braun.
Augenbraunen: desgl.
Augen: desgl.
Nase: gewöhnlich.
Mund: die untere Lefze aufgeworfen.
Zähne: gesund.
Kinn: etwas vorstehend.
Bart: schwach und blond.

Inquisit trug bei seiner Entweichung einen grünen Oberrock mit übersponnenen Knöpfen, eine schwarze Hose mit gleichfalls übersponnenen Knöpfen, eine einfarbige graue Weste mit Glasknöpfen — alles von Laken — ein schwarzseidenes Tuch, eine grüne Kappe und Halbstiefeln.

Oldenburger Stadt- und Landgriecht.

2) In Convocationssachen der Gläubiger wegen öffentlichen Verkaufs der zum Nachlasse des weyl. Kaufmanns Johann Christoph Klävemann am Damm zu Oldenburg gehörigen Immobilien, werden alle diejenigen, welche in dem auf den 10. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Forderungen und Ansprüchen sich nicht gemeldet haben, damit hiedurch ausgeschlossen und solcher für verlustig erklärt.

Oldenburg, den 17. Apr. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

Delmenhorster Landgericht.

3) In Convocationssachen der Creditoren des Friedrich Mönnig zu Essen, Amts Löningen wegen Wiederverkaufs der von ihm in dem Concurse des Hermann Hinrich Dodt zur Lohmühle, Kirchspiels Wildeshausen, erstandenen und daselbst belegenen Lohmühle cum pert., an Heinrich Christoph Meyer zu Hanstedt, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7. dies. M. deshalb hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Rechten nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und von dieser Convocation ausgeschlossen.

Delmenhorst, den 10. August 1837.

Plate.

Büsing.

4) In Convocationssachen der Creditoren der Erben des weyl. Oberamtmanns, Carl Aug. Kothen zu Varrl, Kirchspiels Stuhr, wegen Forderungen oder Ansprüche irgend einer Art an den Nachlaß desselben, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7. dies. M. hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen, Forderungen oder Rechten nicht

Landesbibliothek Oldenburg

gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt und von dieser Convocation ausgeschlossen.

Delmenhorst, den 10. Aug. 1837.

Plate.

Büsing.

Amt Bockhorn.

5) Die mit Neujahr 1838. pachtlos werdenden Parcelen № 99. bis 119. incl. des Herrschaftlichen Adelheidsgrodens sollen am 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Gastwirths Busch zu Bockhorn zur Benutzung unter dem Pfluge auf fernere 6 Jahre mit Vorbehalt der Genehmigung Großherzoglicher Cammer, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bockhorn, den 9. August 1837.

v. Holsten.

Amt Brake.

6) Am 25. Nov. v. J., zwischen 7 und 8 Uhr Abends, sind von den Steuer-Aufsehern Witte und Sonntag zu Brake, hinter der Rönnel bei Brake, folgende angeblich unversteuert eingeführte Sachen, als 5/8 und 1/4 Anker Franzbranntwein, 1/2 Anker Kornbranntwein 1/2 Anker Rum, 2 Säcke Kaffee ad 155 1/2 ℔ und 1 Brod Melis ad 9 ℔ in Beschlag genommen worden, ohne daß der Contravenient bisher zu ermitteln gewesen. In Gemäßheit des §. 127. des Gesetzes wegen der Eingangs- Durchgangs- und Ausgangs-Abgaben, wird nun der unbekannte Denunciat hiermit aufgefordert, sich bei Strafe der Confiscation der vorerwähnten Gegenstände in dem auf den 23 d. M., Vormittags 10 Uhr, angesetzten Ermäßigungs-Termine oder in dem auf den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, anberaumten Untersuchungs-Termine hierselbst zur Vernehmlassung zu sistiren.

Brake, den 7. Aug. 1837.

Rasmus.

Amt Abbehausen.

7) Das von der Wittwe des weyl. Hinrich Rohde zu Seefelderaußendeich, Uhlke Margarethe geb. Cassebohm am 23. v. M. vor dem Amte errichtete Testament soll, da Testatrix nunmehr verstorben ist, am 23. August d. J., Vormittags 10 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Ellwürden den 8. August 1837.

Pancratz.

Strackerjan.

Kirchen- und Schul-Sachen.

8) Die zur Anlegung eines Stacketts und eines Thores am Seefelder Kirchhofe erforderlichen Materialien und Arbeiten, als Thorpfähle, Rahmhölzer, Stacketpfähle, Latten, Kugel, Zargenstücke, sämmtlich von Eichenholz, circa 1500 Stück eiserne Nägel, Theer rc., so wie einige Schmiede-, und Maler- und die Zimmer-Arbeit sollen am 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Thoraden Wirthshause zu Seefeld öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden. Bestick und Bedingungen liegen bei dem Rechnungsführer Thorade zu Seefeld offen. Zugleich sollen alsdann circa 150 bis 200 Grabstellen auf dem Seefelder Kirchhofe öffentlich verkauft werden.

Kirchen-Vorstand zu Seefeld, 1837. Aug. 12.

In Abwesenheit des Amtm. der Auditor

Strackerjan.

9) Neuenfelde. Sofort 128 ℳ 10 gr. Gold Schulcapital durch den Juraten

J. G. Meinardus.

Armensachen.

10) Elsfleth. Die Special-Direction des Armen-Wesens läßt am 23. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hauerken Wirthshause hieselbst 300 Ellen Hemd- und Futterleinen, 200 Ellen Coating, 60 Paar Strümpfe, 50 Paar Holzschuhe und 40 Paar Klänken, desgleichen das Anfahren von circa 40 Fuder Torf öffentlich mindestfordernd verdingen.

In Auftrag: Kanzelmeyer.

11) Uhlhorn, 1837. Aug. 14. Unterzeichneter Armenjurat des Ksp. Dötlingen hat sofort 130 ℳ und um Michaelis 118 ℳ gegen gehörige Sicherheit und 4 Procent Zinsen zu belegen.

Hinr. Grashorn.

Zweite Publication.

Delmenhorster Landgericht.

1) Wegen der von dem Schuster Joh. Hermann Peter Fasche zu Wildeshausen für 450 ℳ dem Lehrer F. A. Klümper zu Barßel verkauften Grundstücke. Ang. 28. Aug. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) In Concurssachen der Creditoren des ehemaligen Gutsverwalter Försters Kleinschmidt zu Schönbeck jetzt zu Schwanewede werden in Folge des mir ertheilten commissorii Königlicher Justiz-Canzley zu Stade von 17. April d. J. alle diejenigen, welche sich in Angemessenheit der Edictal-Citation vom 25. ejusdem in dem heutigen Professionstermine nicht gemeldet ha-

Landesbibliothek Oldenburg

ben, mit etwaigen Forderungen und Ansprüchen präcludirt und zum ewigen Stillschweigen verwiesen.

Osterholz, den 26. Juli 1837.

Vi specialis commissionis.

v. Gruben.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Oldenburg. Am 21. August, des Morgens präcise 9 Uhr, sollen auf Ordre des Kaufmanns Lud. Sartorius jun. und in dessen Auctions-Locale, für auswärtige Rechnung eine Parthei Steinzeug, bestehend in tiefen, flachen und Deserttellern, großen und kleinen Schüsseln und Kummen, Salatièren, Waschbäcken, Nachttöpfen, Krügen, mit und ohne Deckel, Theetöpfen, Caffeekannen, Glockenschüsseln, Senf- und Pfefferdosen, Gießkannen nebst mehreren andern Sachen, wo möglich ohne anzuhalten, gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Waare ist am Tage vorher im Auctions-Locale zu besehen.

J. C. H. Stoltze,
Waaren-Mäkler.

2) Jaderbollenhagen und Rastede. Joh. Friedr. Lohse zum Jaderbollenhagen läßt diesen Herbst an einem näher bekannt zu machendem Tage einige Hundert Eichen öffentlich meistbietend verkaufen, welches vorläufig nachrichtlich bekannt gemacht wird.

F. Goose, Auctionator.

3) Varel. Die zu des Gerd Meyer zu Hohelucht Concursmasse gehörenden Immobilien, welche am 8. Septbr. d. J., Mittags 12 Uhr, im Locale des Amtsgerichts zum meistbietenden Verkaufe aufgesetzt werden, bestehen in 1) $3\,^{21}/_{160}$ Jück Grodenland bei der Schlenge, und 2) einer Hausmannsstelle, wozu gehört, ein Wohnhaus zu Jethausen nebst Garten von 3 Scheffel Saat, $2\,^1/_4$ Jück Außendeichsgroden, $8\,^{29}/_{80}$ Jück a. M. Nehde, ca. 40 Scheffel Saat Moorland und ein Torfmoor.

J. C. Potthast, cur. massae.

4) Varel. Am 6. Sept. werde ich auf Ordre des Kaufmanns A. W. Mencke eine bedeutende Parthie eiserner Oefen und Töpfe im herrschaftl. Schütting hieselbst, wo möglich zu jedem Preise, verkaufen. Die Waare ist 8 Tage vor dem Verkaufe zu besehen.

Gramberg, Makler.

5) Jade und Rastede. B. Bollenhagen zum Jaderbollenhagen läßt 20 Fuder trockenes Kleiheu im Jader Wurp an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber wollen sich am 21. Aug. d. J., Nachmittags 4 Uhr, in des Hrn. Kirchspielsvogts Lange Hause zu Jade versammeln.

F. Goose, Auctionator.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Rastede. Des Köters Johann Küpker zum Rastederbrink Curatoren, J. Wemken zum Kleinenfelde und J. Küpker jun. zu Haukhausen, wollen folgende Immobilien ihres Curanden, als:

das kleine Heuerhaus zum Brink,
3 Kämpe zu Leuchtenburg, von resp. 16, 14 und 9 Scheffelsaat,
2 Placken Wischland hinter dem Jader Vorwerk von resp. 3 und 6 Jück,
2 Weiden bei der Steinenbrücke von resp. $4\,^1/_2$ und 1 Jück,

am 26. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Mehrens Wirthshause zum Rastederbrink, anderweit auf 4 Jahre öffentlich meistbietend verheuern lassen.

Goose, Auctionator.

2) Oldenbrok. Meine zu Enjebuhr belegene, aus den landwirthschaftlichen Gebäuden, einer Köterei und 108 Jücken Landes von vorzüglicher Bonität bestehende Hofstelle will ich am 26. Aug., Nachmittags 2 Uhr, in Lübben Wirthshause zu Esenshamm meistbietend verheuern lassen. Auch bin ich nicht abgeneigt, dieselbe zu verkaufen, und wünsche, daß dann Käufer sowohl als Heuerer sich einfinden mögen.

M. Rückens.

3) Barghorn. Der Hausmann G. E. Folte will sein von A. G. Timmermann benohntes Haus, worin derselbe wirthschaftliche Nahrung treibt, von Maitag 1838. an, auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Liebhaber dazu wollen sich am 23. Aug. d. J. im obengenannten Hause, des Nachmittags 3 Uhr einfinden und heuern.

4) Schmalenfleth. Dodo Athing läßt seine hierselbst belegene Hofstelle, so wie die seiner Ehefrau zustehende sog. Ellingsche zum Fleischenmoor belegene Bau, am 21. d. M., Nachmittags in Dodo Sieben Wittwe Gasthause hierselbst abermals zur Verheuerung aufsetzen, und wird der Zuschlag alsdann auf eine dieser Stellen sofort ertheilt werden.

5) Moordorf. Die Vormünder über weyl. Gerd Addicks Sohn sind gewillet, ihres Pupillen zu Moordorf belegene Stelle am 25. August, Nachmittags 2 Uhr, in Krögers Wirthshause öffentlich meistbietend verheuern zu lassen.

6) Esenshammer-Oberdeich. Die beiden Folkens'schen Hofstellen zum Langentiep mit resp. 26

Landesbibliothek Oldenburg

und 20 1/6 Jücken Landes, sollen am 2. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in des Herrn A. B. Lübben Gasthause zu Esenshamm auf zwei oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend aus der Hand verheuert werden.

R. Dierksen.

7) Schlüte. Johann Hinrich Pundt läßt den 30. August, Morgens 10 Uhr, seine Stelle in Janßen Wirthshause zu Berne öffentlich meistbietend stückweise verheuern.

Ausverdingung.

1) Hafendorfersande. Die Arbeiten, welche Behufs Anlegung eines Fußpfades durch das Kirchdorf Esenshamm von circa 40 Ruthen Länge und größtentheils 2 1/2 Fuß Breite, erfordert werden und in dem Legen von Straßensteinen und Astrack bestehen, will der Unterzeichnete am 26. August d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Lübben Wirthshause zu Esenshamm öffentlich an den Wenigstfordernden verdingen.

Töllner.

Zu verkaufen.

1) Elsfleth. Die Ehefrau des Hausmanns Johann Gerhard Bargmann zu Oberrege beabsichtigt ihre daselbst belegene adelich freie Besitzung zu verkaufen, und werden etwaige Liebhaber ersucht, sich am 22. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hauerken Gasthause zu Elsfleth gefälligst einzufinden und mit ihr zu contrahiren. Das Gut besteht aus:

a) 1 großen geräumigen Hause, wovon der vordere Theil zum Viehhause und der hintere, durch einen sog. Windfang getrennte, Theil zur Wohnung eingerichtet ist; in letzterer befinden sich 4 Stuben mit Kammern, 1 Küche und 1 wasserfreier Keller;
b) 1 Scheune;
c) 1 großen mit vielen tragbaren Obstbäumen besetzten Garten;
d) circa 45 Jück Ländereien, welche von der besten Bonität sind, unmittelbar am Hause liegen und fast zu jeder beliebigen Zeit aus der Weser bewässert werden können.

Diese von Wegen und Deichen befreiete Besitzung liegt nahe an Elsfleth und liefert neben einem ruhigen und sehr freundlichen Wohnsitze den höchsten, von einem ähnlich großen Gute, je zu erzielenden Ertrag.

Auf Anfragen in frankirten Briefen ertheilt weitere Nachricht

Kanzelmeyer.

2) Berne. Mit oberlicher Genehmigung macht Unterzeichneter hiemit bekannt, daß er mit seinem ganz vollständig assortirten Lager von schönen Pfeifen aller Art in der Nähe des Lagers bei Falkenburg ausstehen wird; er verspricht reelle Bedienung und billige Preise, und bittet daher um recht vielen Zuspruch.

Heine Leeser Frank.

3) Nordermoor. 40 bis 50,000 ℔ gut getrocknetes, auf guten Fettweiden gewachsenes Heu. Liebhaber mögen sich baldigst an den Unterzeichneten wenden.

D. C. Lüerßen.

4) Oldenburg. Den Stoppelmarkt zu Vechta und Krm. zu Burhave d. J., werde ich mit meinen lackirten und sonstigen Waaren, worunter schöne Franckesche Lampen mit Milchkuppeln sind, besuchen, zu billigen Preisen verkaufen, zugleich alte Präsentirteller u. s. w. eintauschen und verfehle nicht, solches meinen geehrten Gönnern anzuzeigen.

F. D. Reiß.

5) Oldenburg. 7 Stück eiserne Pferderaufen, einzeln oder zusammen, billig zu verkaufen bei

F. Lange, Schlosser.

6) Oldenburg. Zu beistehenden, sehr niedrigen Preisen sind, so lange überflüssiger Vorrath da ist, zu haben: Tulpenzwiebeln à Dutzend frühe in div. Farben 16 gr., späte dito desgl. 16 gr., sehr wohlriechende frühe Tazetten, div. Farbe, à Dutz. 14 gr.; gefüllte dito desgl. 18 gr., Narcissen, div. à Dutz. 16 gr., großer byzantinischer purpurrother Schwerdrel, à Dutz. 16 gr., Schwerdtlilien in vielen Sorten, à 4 gr., à Dutz. div. 24 gr., Schwerdtlilien oder Engl. Iris in div. sehr schönen Varietäten, à Dutz. 14 gr., Allium Moly, à Dutz. 8 gr., kleine himmelblaue Frühlings-Meerzwiebel, sehr schön zu Einfassungen, à Dutz. 10 gr, weiß- und blaublühende hängende Meerzwiebel à Dutz. 8 gr., Hundszahn mit sehr schönen Blumen und buntgefleckten Blättern, als eine vorzügliche Frühlingsblume zu empfehlen, à Dutz. 18 gr., das Stück 3 gr., Muscathyacinthen und Federhyacinthen à 3 gr., à Dutz. 24 gr., Traubenhyacinthen à D. 8 gr., große weiße japanische Lilien, à 10 gr., à Dutz. 1 ℔, ansehnliche Lilie, à 3 gr., à Dutz. 24 gr., einige andere Lilienarten desgl., Knollenlevcojen à 8 gr., Cardinals-Siegwurz, prachtvoll, à 8 gr., Hyacinthen in div. Farben melirt à 4 bis 6 gr. — Ferner vielerlei schönblühende, im Freien ausdauernde Blumenpflanzen à Dutz. nach meiner Auswahl 24 gr., Primeln in vielen sehr schönen Varietäten, à Dutz. 10 gr., mancherlei schönblühende Topfblumen à 6 — 12 gr, chinesische Primeln à 6 gr., dito weißblühende 8 gr.

Landesbibliothek Oldenburg

Diese äußerst niedrigen Preise gelten nur bis gegen Ende Septembers, wonach dann die höheren Catalogspreise wieder eintreten.

J. Bosse,
Hofgärtner.

Zu verheuern.

1) Elsfleth. Der zum Gute Münnichenau gehörige, zum Deichstücken bei Elsfleth innerhalb Deichs belegene olim Zeigersche, nachher Grubesche Hausplatz, nebst einem davor liegenden, pl. m. 16 □Ruthen großen Außendeichsgarten soll anderweit, von Martini d. J. an, in Pachtzins ausgegeben werden und wollen sich etwaige Liebhaber am 25. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeinerschen Gasthause zu Elsfleth, zur desfälligen Contrahirung einfinden.

In Auftrag des Herrn Hofmarschall Grafen von Münnich
Kanzelmeyer.

2) Collmar. Ich habe 12 Jück guten jetzt über 5 Wochen alten bei der Strückhauser Mühle belegenen Etgroden zu verheuern.

Joh. Kloppenburg.

3) Oldenburg. In der St. Lamberti Kirche habe ich den Platz № 5. auf der großen Priechel, nahe am Rathsherrnstuhl, zu vermiethen.

F. G. Wiencken Wwe.

4) Wunderburg. Auf Michaelis d. J. hat C. Wigand in seinem vor einigen Jahren neuerbauerten Hause noch eine separate Wohnung, bestehend aus einer Stube nebst Kammer, Küche, Bodenraum und Garten zu vermiethen.

5) Oldenburg. Das für eine Familie sehr bequem eingerichtete Maurermeister Spieskesche Haus in der Kurwickstraße von Michaelis Umziehezeit an, am liebsten auf mehrere Jahre, zu vermiethen. Die Bedingungen sind im Hause selbst und bei weyland Maurermeister Spieske Wittwe zu erfragen, und kann das Haus zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden.

6) Wechloy. Oltmann von Bloh ist gewillet seine hieselbst belegene Stelle entweder im Ganzen oder in 2 Abtheilungen zu verheuern. Liebhaber wollen sich am 27. August, Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle einfinden.

7) Oldenburg. Meine Oberetage an der Langenstraße ist anderweitig zu vermiethen.

Fr. Spieske, Färber.

Gelder zu verleihen.

1) Reitland. Als Vormund über O. Janssen Kinder hieselbst 50 ℛ gegen genügende Sicherheit.

Hinrich Eilers.

Vermißte Sachen.

1) Oldenburg. Am 13. August wurde bei der Tanzparthie beim Herrn Potthast zur Wunderburg ein schwarzseidener Regenschirm vermißt. Da derselbe wahrscheinlich durch ein Versehen mitgenommen ist, so wird gebeten, ihn baldigst an Hrn. Potthast daselbst zurückzugeben.

2) Oldenburg. Am 11. d. M. ist auf dem Wege vom Hesterkruge bis Nadorst ein grünes Umschlagetuch mit Borte verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei

J. H. C. Meyer.

3) Oldenburg. Vor etwa 14 Tagen ist ein einjähriger Hühnerhund, weiß mit halbbraunen Ohren, gespaltener Nase und einem kleinen Brandmale auf dem Rücken, welcher auf den Ruf: Ajax! hört, dem Eigenthümer entkommen. Es wird daher derjenige, dem dieser Hund etwa zugelaufen seyn möchte, gebeten, den Schlossermeister Bley in Kloppenburg davon gütigst zu benachrichtigen, welcher die Futterungskosten erstatten wird. Der Ueberbringer des Hundes kann auch auf ein gutes Trinkgeld rechnen.

Nachzuweisende Sachen.

1) Herrschaftl. Haarenvorwerk. Vor einigen Tagen ist mir ein kleiner Dachshund zugelaufen, den der sich legitimirende Eigenthümer innerhalb 14 Tagen wieder abfordern muß.

G. Cassebohm, Gemüsegärtner.

Vermischte Nachrichten.

1) Seebad zu Wangeroge.

Verzeichniß
der Abfahrtsstunden der Fährschiffe
nach und von
Wangeroge
im Monate August 1837.

Abfahrt
von der Friederichsschleuse nach Wangeroge.

den 24.	Aug.	Donnerstag	3½	Uhr	Nachmittags
„ 25.	„	Freitag	5	„	Morgens
„ 26.	„	Sonnabend	5½	„	„
„ 27.	„	Sonntag	6	„	„
„ 28.	„	Montag	7	„	„
„ 29.	„	Dienstag	7½	„	„
„ 30.	„	Mittwoch	8	„	„
„ 31.	„	Donnerstag	9	„	„

Landesbibliothek Oldenburg

Abfahrt
von Wangeroge nach der Friederichsschleuse.

den	24.	Aug.	Donnerstag	1 Uhr	Nachmittags
"	25.	"	Freitag	1½ "	"
"	26.	"	Sonnabend	2 "	"
"	27	"	Sonntag	3 "	"
"	28.	"	Montag	3½ "	"
"	29.	"	Dienstag	5 "	Morgens
"	30.	"	Mittwoch	5½ "	"
"	31.	"	Donnerstag	6 "	"

2) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das Dampfschiff
»Bremen,« Capt. M. Meyer.

Abfahrt von Bremen:

den	20.	Aug.	Sonntag	5½ Uhr	Morgens
—	21.	—	Montag	5½ —	—
—	22.	—	Dienstag	6 —	—
—	23.	—	Mittwoch	6½ —	—
—	25.	—	Freitag	8 —	—

Abfahrt von Bremerhaven:

den	20.	Aug.	Sonntag	2 Uhr	Nachmittags
—	21.	—	Montag	2½ —	—
—	22.	—	Dienstag	3 —	—
—	24.	—	Donnerstag	5 —	Morgens
—	26.	—	Sonnabend	6½ —	—

3) Das wegen des Ablebens Sr. Maj. des Königs Wilhelm des Vierten, glorreichen Andenkens, ausgesetzte

Scheibenschießen

wird mit dem von Königl. Hochlöblicher Landdrostei der Stadt Esens huldvoll bewilligten

Jahrmarkte

auf dem Schützenfelde am 21. d. M. gefeiert werden und laden wir zur Theilnahme an diesem beliebten Volksfeste hiemit ergebenst ein.

Am Abend des Scheibenschießentages wird

Illumination

auf dem Schützenfelde Statt finden, und ersuchen wir die Verkäufer, welche den Jahrmarkt mit ihren Buden besuchen, sich so einzurichten, daß auch sie ihre Buden angemessen erleuchten können.

Esens, den 10. August 1837.

Die Officiere der Schützencompagnie.

4) Rastede. Als gerichtlich bestellter Sequester der Verlassenschaften des weyl. Müllers Wilke Sagemüller und dessen weyland ältesten Sohnes Anton Friedrich Sagemüller zu Bokel, fordere ich alle diejenigen auf, welche an diese Verlassenschaften Zinsen, Heuergelder oder sonst schulden, zur Verfallzeit an mich Zahlung zu leisten. Goose.

5) Bürgerfelde. Bei dem Wirth Harms im vormals Buddeschen Hause am 20. August Gartenmusik, wozu derselbe ergebenst einladet.

6) Norderschweiburg. Die in № 63. und 64. der diesjährigen Old. Anzeigen enthaltene Annonce der Erben des weyl. Küsters D. Witte zu Schweiburg, wird hiedurch dahin redressirt, daß der Name des Gevollmächtigten der genannten Erben nicht Neuhaus sondern Niehaus, und dessen Wohnort nicht Norderschwei sondern Norderschweiburg ist.

7) Wunderburg. Montag, den 21. d. M., wird das Hautboisten-Corps vollständige Harmonie-Musik in meinem Garten liefern, wozu ich, gegen ein billiges Entrée, das geehrte Publicum ergebenst einlade.

D. F. Potthast.

8) Oldenburg. Eine Dame sucht eine anständige Reisegesellschaft von hier nach Hamburg. Nachzufragen Mühlenstraße № 206.

Todes-Anzeige.

1) Oldenburg. Am 15. Aug., Morgens 6½ Uhr, entschlief sanft und ruhig nach einem 6wöchentlichen Krankenlager die Wwe. Maria Charlotte Gieseler, geb. Spieske, im 40sten Jahre ihres thätigen Lebens, welches Verwandten und Freunden hierdurch mit trauernden Herzen statt der üblichen Ansage zur Anzeige bringen

die Kinder, Mutter und Geschwister der Verstorbenen.

☞ Alle vor länger als 6 Wochen von der Großherzogl. öffentlichen Bibliothek entliehenen Bücher sind innerhalb der nächsten 8 Tage zurückzuliefern.

Landesbibliothek Oldenburg

Sechstes Verzeichnis

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Badegäste und Fremden, vom 3. bis incl. den 9. August 1837.

August 3.

№ 363. Herr Kammerherr v. Elmendorff aus Oldenburg, Kl. L. H. №. 5.

№ 364.—368. Herr Dr. Heyse und Frau mit zwei Kindern und einem Dienstmädchen, aus Hoya, Ins. № 35.

№ 369. Herr Kaufmann Lubinus und

№ 370. Herr Gastwirth J. H. Gerriets aus Hooksiel, Ins. № 44.

August 4.

№ 371. Herr Justizrath Hufeland aus Berlin, Ins. № 43.

№ 372. Herr Dr. Philippi und

№ 373. Herr Stourdza, Particulier aus Berlin, Ins. № 5.

№ 374. Herr Mäckler Baetcke aus Hamburg, Gr. L. H. № 27.

№ 375. Herr Cammer-Revisor Lange aus Oldenburg, Ins. № 17.

№ 376. Madame Eiben und

№ 377. Demoiselle Irbs aus Minsen, Ins. № 22.

№ 378. 379. Herr Assessor Kleinschmidt und Frau aus Aurich, Ins. № 28.

№ 380. Herr Advocat Müller aus Jever, Ins. № 39.

August 5.

№ 381. 382. Herr Kaufmann Jaspers und Demoiselle Tochter aus Jever, Ins. № 43.

№ 383. Frau Professorin Plank und

№ 384. Herr Stud. Plank aus Göttingen, Ins. № 42.

№ 385. Herr Pastor Berger aus Meinsen bei Bückeburg, Ins. № 43.

№ 386. 387. Herr Kaufmann Brants und Frau aus Wittmund, Kl. L. H. № 5.

ferner August 5.

№ 388. Carl Rieken und

№ 389. Hayo Oltmanns, Kinder aus Wittmund, Ins. № 2.

August 6.

№ 390. Frau Doctorin Chemnitz, alt. Badeh. und

№ 391. 392. Frau Post-Directorin Krieg nebst Demois. Tochter aus Jever, Ins. № 38.

№ 393. Herr Lindemann, Friseur aus Jever, Ins. № 46.

№ 394. Charlotte Harms nebst Sohn und

№ 395. Friedericke Hinrichs aus Jever, Leuchtthurm.

August 7.

№ 396.—398. Freyherr v. Brandenstein und Frau, nebst Bedienten aus Thüringen, Kl. L. H. № 2.

№ 399. Herr Physicus Dr. Toben und

№ 400. Herr Kaufmann A. Hinrichs aus Jever, Ins. № 5.

№ 401. 402. Herr Apotheker Siegismund und Sohn aus Jever, Ins. № 3.

№ 403. Herr J. W. Freese, Gastwirth und

№ 404. Herr H. Janßen, Oeconom aus Sillenstede, Ins. № 44.

№ 405. 406. Herr J. B. Becker, Oeconom nebst Tochter aus Raffhausen, Ins. №. 44.

№ 407. Demoiselle Eucken und

№ 408. Demoiselle Sternberg ebendaher, Ins. № 34.

№ 409. Madame Josephs aus Jever, Ins. № 44.

№ 410. Herr G. Popken, Oeconom aus Hohenkirchen, Ins. № 44.

August 8.

№ 411. Herr Hauptmann Heyse aus Hamm, Ins. № 48.

№ 412. Herr Pastor Exter aus Zerbst, Ins. № 42.

Landesbibliothek Oldenburg

ferner August 8.

№ 413. Herr Justiz-Rath Schlemm aus Naumburg, Ins. № 40.

№ 414. Madame Grovermann und

№ 415—417. Herr Advocat Jcken nebst Frau und Sohn aus Oldenburg, Ins. № 10.

№ 418. Herr Pastor Gröning aus Hude, Ins. № 2.

№ 419. Herr Pharmaceut B. Ballenstedt aus Oldenburg, Ins. № 7.

August 9.

№ 420. 421. Herr Lieutenant v. d. Decken und Frau aus Osterholz, Ins. № 3.

ferner August 9.

№ 422. Herr Kaufmann Wieben aus Bremen, Ins. № 3.

№ 423. Herr Baron v. Apel, Gutsbesitzer aus Pegau, G. L. H. № 6.

№ 424. Herr Hiller, Kaufmann aus Berlin, Gr. L. H. № 36.

№ 425. 426. Herr Advocat Albes und Frau aus Kniphausen, Ins. № 5.

№ 427. Herr Gastwirth E. Overmann aus Cloppenburg, Ins. № 7.

№ 428. Demoiselle Meyer aus Bockhorn, Ins. № 37.

Landesbibliothek Oldenburg